

Dorfblättli

Gemeinde
Schwaderloch



3/2025

Erscheint 3x jährlich

Seite 8 |
**Vereinsreise Musik-
gesellschaft Schwaderloch**

Seite 12 |
**Nistkastenreinigung
Natur- und Vogelschutzverein**

*Schwaderloch
lebendig &
vielseitig*

Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwaderloch

Das Jahr 2025 neigt sich mit grossen Schritten dem Ende zu. Es war ein spannendes Jahr, es wurden tolle Feste, von unseren Vereinen organisiert, gefeiert. Nun blicken wir voller Vorfreude auf das neue Jahr und wünschen unterdessen viel Freude beim Lesen der interessanten Berichte, sei es von den Vereinen, der Schule oder der Verwaltung.

Auch möchten wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Schwaderloch ein wunderschönes Weihnachtsfest, einen glänzenden Jahreswechsel sowie Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2026 wünschen.

*Gemeindeverwaltung
Schwaderloch*

Schwaderloch
lebendig &
vielseitig

Gemeindekanzlei:

Tel. 056 247 10 00
gemeinde@schwaderloch.ch
www.schwaderloch.ch

Schalteröffnungszeiten:

Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
13.30–18.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
13.30–17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

- 3 | Öffnungszeiten über die Festtage
- 3 | Kommissionswahlen – Mutationen
- 3 | Der Gemeinderat bedankt sich
- 4 | Abschied als Brunnenmeister von Schwaderloch
- 4 | Sperrung Bahnübergang
- 5 | Gemeinsam gegen Einbruch
- 5 | Polizeiberuf mit Zukunft – Jetzt bewerben

Kirche

- 6 | News aus der Kirchgemeinde
- 6 | Zukunft Kirchgemeinde Schwaderloch
- 7 | Schon wieder eine Umfrage!

Vereine

- 7 | Feuerwehr
- 8 | Vereinsreise Musikgesellschaft Schwaderloch
- 9 | Weihnachtsmarkt, Oberstufe Kirchspiel
- 9 | Nez Rouge
- 10 | Pontoniere auf Jubiläumsreise
- 11 | Ferienpassplanung auf Frühling 2026
- 12 | Gemütlicher Abendspaziergang am 29. August 2025
- 12 | Nistkastenreinigung
- 14 | Theater in Schwaderloch
- 15 | s'Rümli Swatterlo sagt vielen herzlichen Dank
- 16 | Erneuter Rekordverkauf am Fischessen
- 20 | Adventsfenster 2025 Schwaderloch

Schule

- 16 | Erster Schultag – ein besonderer Moment
- 16 | Herbstwanderung
- 17 | Exkursion 5./6. Klasse an den Klingnauer Stausee
- 18 | Zwergen auf der Spur
- 19 | Mmmh – wir backen Waffeln im Kindergarten!

20 | Veranstaltungen



Gemeinde

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung ist von Dienstag, 23. Dezember 2025, 12.00 Uhr, bis und mit Montag, 5. Januar 2026 geschlossen.

In Notfällen (z. B. Todesfällen) sind wir telefonisch erreichbar unter Tel. 079 678 86 45. Sie können Ihre Anliegen auch per Mail an gemeinde@schwaderloch.ch richten. Die Mails werden über die Festtage sporadisch gelesen.

Besten Dank für das Verständnis.

Gemeinde

Kommissionswahlen – Mutationen

Sämtliche Kommissionsmitglieder konnten in stiller Wahl für die neue Amtsperiode 2026/2029 gewählt werden. Es sind nur wenige Mutationen zu verzeichnen. Antonia Schraner wurde als Nachfolgerin von Alex Frei als Stimmentzählerin per 1. Januar 2026 gewählt. Markus Huber konnte als Nachfolger von Peter Klaus als Ersatzmitglied der Steuerkommission gewonnen werden.

Den Demissionierenden wünschen wir alles Gute für die Zukunft. Die offizielle Verabschiedung erfolgte an der Gemeindeversammlung. Den Neugewählten wünschen wir einen guten Start und viel Freude im neuen Amt.



Gemeinde

Der Gemeinderat bedankt sich

Alle bisherigen fünf Gemeinderäte wurden für die kommende Amtsperiode 26/29 wieder gewählt. Der Gemeinderat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das Vertrauen und freut sich auf die neue Amtszeit.

Ebenfalls dankt der Gemeinderat allen Funktionären, die sich während des zu Ende gehenden Jahres in einem Gremium, einer Kommission oder in anderer Art und Weise für unsere Gemeinde eingesetzt haben.

Gemeinde

Abschied als Brunnenmeister von Schwaderloch

Liebe Einwohnerinnen und
Einwohner von Schwaderloch,

Nach 8 Jahren als Brunnenmeister unserer Gemeinde ist für mich nun der Moment gekommen, dieses Amt in neue Hände zu legen. Es war mir stets eine Ehre und Freude, für die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und die Pflege unserer Anlagen verantwortlich zu sein.

Die Arbeit war mit Verantwortung verbunden, hat mir aber auch viele schöne Begegnungen und Erfahrungen geschenkt. Besonders geschätzt habe ich die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Kolleginnen und Kollegen sowie das Vertrauen, das mir von Ihnen allen entgegengebracht wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mich in meiner Tätigkeit unterstützt haben – sei es durch Mithilfe, durch wohlwollende Rückmeldungen oder durch die gemeinsame Suche nach Lösungen in herausfordernden Situationen.

Ich wünsche meinem Nachfolger/meiner Nachfolgerin viel Erfolg, Freude und dieselbe Unterstützung, die ich erfahren durfte. Unser Wasser ist ein wertvolles Gut, und ich bin überzeugt, dass es in guten Händen bleibt. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiede ich mich von meinem Amt und bleibe Schwaderloch weiterhin eng verbunden.

Mit herzlichen Grüssen
Silvan Schenk



Der Gemeinderat dankt Silvan Schenk herzlich für seinen Einsatz und sein grosses Engagement als Brunnenmeister in den vergangenen Jahren. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung in den nächsten Wochen über die Nachfolgelösung.

Die Bahnübergänge werden
wie folgt gesperrt:

- **Bahnübergang Rheingasse:**
Sperrung durchgehend
6. Februar 2026, 05.00 Uhr bis
27. Februar 2026, 17.00 Uhr.
- **Bahnübergang Altweg:**
Sperrung durchgehend
2. März 2026, 05.00 Uhr bis
12. März 2026, 17.00 Uhr.

Gemeinde

Sperrung Bahnübergang

Die SBB erneuern die Gleisanlage zwischen Leibstadt und Laufenburg. Gleichzeitig werden auch die beiden Bahnübergänge «Altweg» und «Rheingasse» in Schwaderloch komplett erneuert.

Die Umleitung wird signalisiert. In der Bauphase kann es zu Lärmimmissionen kommen. Wir danken für das Verständnis.

Polizei

Gemeinsam gegen Einbruch

Die Tage werden kürzer, die Dämmerung setzt früher ein: mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit steigt erfahrungsgemäss die Gefahr von Einbrüchen. Davon sind sämtliche Gemeinden im oberen Fricktal betroffen. Um das Risiko zu minimieren, verlagert die Polizei Oberes Fricktal in den nächsten Wochen und Monaten ihren Kontrollschwerpunkt gezielt in die Wohnquartiere. Dennoch kann die Polizei nicht gleichzeitig überall präsent sein – deshalb sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Ihr Beitrag für mehr Sicherheit

Sie können die Polizei aktiv unterstützen, indem Sie folgende Vorkommnisse umgehend über den Polizeinotruf 117 melden:

- Zusätzliche Tür- und Fenstersicherungen erhöhen die Widerstandsfähigkeit Ihres Hauses gegen Einbruchversuche.
- Nutzen Sie Zeitschaltuhren oder smarte Beleuchtungssysteme, um Anwesenheit vorzutäuschen.
- Dokumentieren Sie Ihre Wertgegenstände: Fotos erleichtern im Ernstfall die Identifizierung und Rückgabe.
- Tauschen Sie sich regelmässig mit den Nachbarn aus.



Weitere Informationen, praktische Checklisten und detaillierte Hinweise rund um den Einbruchschutz finden Sie auf www.skppsc.ch (Schweizerische Kriminalprävention).

Gemeinsam für ein sicheres Fricktal

Ihre Wachsamkeit, Meldungen und Präventionsmassnahmen ergänzen die Kontrolltätigkeit der Polizei in idealer Art und Weise. Ganz nach dem Motto – Gemeinsam gegen Einbruch!

Durch Ihre Aufmerksamkeit und Ihre raschen Meldungen tragen Sie entscheidend dazu bei, Einbrüche zu verhindern und die Sicherheit im Quartier zu stärken.

Praktische Tipps für den Einbruchschutz

Gemäss den Empfehlungen der Schweizerischen Kriminalprävention sollten Sie folgende Sicherheitsmassnahmen beachten:

- Schliessen Sie Fenster und Türen immer sorgfältig – auch bei kurzer Abwesenheit.

Polizei

Polizeiberuf mit Zukunft – Jetzt bewerben

Mit dieser Ausschreibung möchten wir insbesondere jungen Frauen und Männern aus dem Fricktal die Chance geben, diesen spannenden und sinnstiftenden Beruf zu ergreifen. Wer Teamgeist, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein mitbringt, findet bei uns ein modernes Arbeitsumfeld, abwechslungsreiche Aufgaben und eine Tätigkeit mit Perspektiven.

Die zweijährige Polizeiausbildung erfolgt an der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) und bildet die Grundlage für eine fundierte und praxisnahe Vorbereitung auf den Berufsalltag.

Alle Informationen zur Bewerbung und zum Auswahlverfahren finden Interessierte auf der Website der Polizei Oberes Fricktal www.polizeioberesfricktal.ch.

Kirche

News aus der Kirchgemeinde

Wir freuen uns die 5 neuen Ministrantinnen und Ministranten Emma, Sofia, Lucie, Leandro und Sandro in unserer Pfarrei begrüßen zu dürfen. Zusammen mit der letztjährigen Ministrantin Alessia sind es nun 6 Ministranten, die unseren Gottesdienst bereichern. Ausserdem hat Lara als Oberministrantin eine neue Aufgabe übernommen und wird sich künftig um die Ministrantengruppe kümmern. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Es ist schön zu sehen, dass die Gottesdienste wieder mit neuen Gesichtern belebt werden und frischen Schwung in unsere Gemeinschaft bringen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere abtretenden Minis-



Lucie, Emma, Sofia, (Sandro), Leandro, Lara.

tranten Elias, Levin und Sebastian, die nach einigen Jahren treuer Dienste nun in die Berufswelt ein-

gestiegen sind. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Kirche

Zukunft Kirchgemeinde Schwaderloch

Liebe Kirchgemeinde Schwaderloch

Unsere Kirchgemeinde ist ein Ort der Nähe, des Glaubens und der Begegnung im Dorf. Damit das trotz des nicht zustande gekommenen Zusammenschlusses der Kirchgemeinden auch so bleibt, sucht die aktuelle Kirchpflege nach mehreren engagierten Jahren motivierte Nachfolgerinnen und Nachfolger.

Was Sie erwartet (die Ressorts können aufgeteilt werden):

- Organisatorische und strategische Führung
- Verantwortung für Budget und Überwachung der Ausgaben
- Unterhalt und Verwaltung der Immobilien
- Zusammenarbeit mit Seelsorger/innen, Sigrist/innen
- Organisation von besonderen Anlässen/Festen (Kommunion, Firmung, Patrozinium etc.)
- Wichtig: Für die Übernahme dieses Amtes benötigen Sie kein theologisches Fachwissen!

Der Einstieg ist einfach und unkompliziert:

Interessierte können sehr gerne an unseren Sitzungen teilnehmen und schauen, was wir so besprechen. Den Wechsel möchten wir gut vorbereiten, den Übergang können wir Schritt für Schritt begleiten.

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der sich ein solches Amt vorstellen kann, melden Sie sich gerne bei uns.

Falls sich keine Nachfolger finden, müsste ein(e) externe(r) Kurator(in) eingesetzt werden – das wäre teurer und unpersönlich. Helfen Sie mit, dass unsere Kirchgemeinde in eigenen Händen bleibt.

Bei Interesse und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Die Kirchenpflege Schwaderloch

Kirche

Schon wieder eine Umfrage!

Ja, weil der Wandel in Kirche und darüber hinaus nie allein von oben kommen kann. Aber wohin soll es gehen, mit uns als Menschen guten Willens in unseren Dörfern. Das fragen wir uns als Seelsorgeteam des Pastoralraumes Aare-Rhein.

Die Umfrage heisst: Als Kirche* in die Zukunft

Während der Corona-Pandemie haben wir gemerkt, wie verletzlich wir sind und wie wichtig es ist, gut aufeinander zu achten. Viele Veränderungen, Vakanzen, Kirchenaustritte, Bekanntwerden von Missbrauch und Vertuschung in der Kirche und gesellschaftliche Entwicklungen fordern uns heraus, neue Formen des Miteinanders zu finden und mit begrenzten Mitteln umzugehen. Weniger hauptamtliches Personal bietet auch die Chance, offener zu werden für die vielen Talente, die es in unserer Kirche braucht. Wie können wir uns gegenseitig ermutigen, Jesu Botschaft hier und heute gemeinsam zu verstehen, zu feiern und zu leben?

Was brauchen wir als Kirche* vor Ort für die Zukunft?

Wir sind darauf angewiesen, dass sich viele Menschen an dieser kurzen Umfrage beteiligen. Menschen, die noch in der Röm. Kath. Kirche Mitglied sind und darüber hinaus, auch die Ausgetretenen sind eingeladen, sich zu beteiligen und Menschen, denen Schwaderloch oder der Pastoralraum am Herzen liegt, auch. Deshalb ist der QR-Code beigelegt, es geht ganz einfach. Über die Auswertung werden wir alle, die sich beteiligt haben, informieren und die Presse werden wir ebenfalls informieren.

Echter Wandel kommt aus den Herzen der Menschen, darauf vertraue ich.

Karin Klemm, Seelsorgerin von Schwaderloch, Leibstadt und im Pastoralraum Aare-Rhein.

* mit Kirche ist viel mehr gemeint als das Gebäude und die Gottesdienste.



Vereine

Feuerwehr



Die Nächte werden länger, und das Jahresende naht. Auch dieses Jahr durften wir wieder zahlreiche spannende und lehrreiche Übungen durchführen sowie das Miteinander stärken.

Hier gilt mein Dank insbesondere für die Einwohner, welche uns auch die Gelegenheit bieten, Ihre Liegenschaft für eine Übung zu nutzen, um auch für sich selbst die Gewissheit zu erlangen, dass im Bedarfsfall die Notfallorganisation Kenntnisse hat, durch welche die Entscheidungen sicherer und schneller getroffen werden können. Sollten Sie auch Ihre Liegenschaft zur Verfügung stellen, sei es ein Mehrfamilienblock oder eine Wohnung oder ein Einfamilienhaus, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren: kommando@rfwl.ch Ich bin stolz auf jedes einzelne Mitglied unserer Regionalen Feuerwehr Leibstadt, welche aus den Verbandsgemeinden Schwaderloch, Full-Reuenthal und Leibstadt besteht.

In der heutigen Zeit, gibt es in vielerlei Hinsicht andere Möglichkeiten, seine Freizeit zu verbringen. Insbesondere die unrealen Welten von Social Media, welche Klicks generieren, oder das heimische Sofa faszinieren die Jugendlichen immer mehr. Im Gegensatz dazu kommen unsere Angehörigen der Feuerwehr regelmässig an unsere Übungen, pflegen reale Freundschaften und üben für den Ernstfall. Dies bildet das wesentliche Fundament, um auch im Einsatz die anfallenden Aufgaben gemeinsam zu meistern zum Wohle der Allgemeinheit und auch für unsere eigene Sicherheit.

Mein Dank gilt der Bevölkerung unserer Verbandsgemeinden, dem Vorstand und den Gemeinderäten. Weiter möchte ich mich beim scheidenden Vorstandspräsidenten, Andreas Wink, und beim scheidenden Kommandanten der Betriebsfeuerwehr KKL, Stefan Weber, für Ihre Arbeit zugunsten unserer Sicherheit bedanken und wünsche ihnen für ihre Zukunft nur das Beste.

Ab 1. Januar 2026 neu im Amt als Vorstandspräsident ist André Burkhard und neuer Kommandant der Betriebsfeuerwehr KKL ab 1. Januar 2026 ist Remo Bugmann.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Jahresausklang 2025.

Euer Kommandant der RFWL
Diego Galindo



MG Schwaderloch

Vereinsreise Musikgesellschaft Schwaderloch

**Samstag,
27. September 2025**

Frühmorgens versammelte sich die gesamte Gruppe bei unstemtem Wetter in Schwaderloch. Bei leicht feuchter Herbstluft machte sich der Verein auf den Weg in Richtung Basel, mit Umsteigehalt in Laufenburg. Die Vorfreude war gross, denn die Erwartungen an das gemeinsame Wochenende waren hoch.

Ohne Umsteigen fuhren wir zuverlässig von Basel bis nach Visp. Die Aussicht draussen wechselte zwischen sanften Hügeln und malerischen Dörfern – ein passender Auftakt für eine Reise, die Kulinarik, Wissensvermittlung, Kultur und Natur vereinen sollte.

Mit dem Postauto ging die Fahrt hoch an die Südrampe nach Egger-

berg, wo wir herzlich von unserem Vereinsmitglied Edgar Meyer samt Familie und Musikanten aus Eggerberg erwartet und zu einem Aperitif mit typischen Walliser Spezialitäten begrüsst wurden. Edgar empfing uns mit eindrucksvollen Alphornklängen in den Walliser Alpen. Mit der Musikgesellschaft Eggerberg bestand seit Jahrzehnten eine enge Verbundenheit, welche zu einzelnen Musikanten bis heute Bestand hat.

Die Gastgeber haben sich gewaltig ins Zeug gelegt, um uns zum Mittagessen kulinarisch zu verwöhnen. Die Küche bot regionale Spezialitäten, die wunderbar mit der Herbstsaison harmonieren.

Nach dem Essen stand ein Ausflug zur Finnenalp auf dem Programm. Mit einem Spezialbus wurden wir

auf rund 1450m hochgeführt. Ein ehemaliges Mitglied der Eggerberger Musikanten hatte sich umfassend vorbereitet und konnte uns viel Wissenswertes über das Thema vermitteln, wie «Finnu» zu seinem Ruf und seiner Geschichte gekommen ist. Die Finnenalp präsentierte sich als ruhiger Zufluchtsort, ideal für eine kurze Wanderung oder einfach zum Verweilen. In früheren Jahren waren die Schwaderlocher Musikanten regelmässig am traditionellen Finnenfest eingebunden, meistens mit der böhmischen Kleinformation «Schwaderlocher Dorfspatzen».

Die nächste Etappe war die Rückfahrt von Eggerberg nach Kandersteg, wo schlussendlich unsere Tagesetappe im Chalet hotel beendet wurde.

Sonntag, 28. September 2025

Der zweite Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Hotel. Uns erwarteten frische Brötchen, Käse- und Wurstplatten, Obst, Müsli und verschiedene Getränke – eine gute Grundlage für einen aktiven Tag. Die Stimmung war entspannt, die Vorfreude auf die weitere Reise deutlich spürbar.

Als nächstes führte uns der Zug von Kandersteg nach Frutigen. Hier erwartete uns eine eindrückliche Führung in den Lötschberg Basistunnel. Dieser wird nächstens weiter ausgebaut auf zwei Fahrspuren, und wir durften in dieser Planungsphase tief Einblick nehmen in diese technische Meisterleistung. In zwei Gruppen wurden wir eindrücklich in die Bautechnik des Tunnelbaus und deren bahntechnische Herausforderungen eingeweiht.

Vom Frutigen aus ging es weiter nach Spiez. Dort stand ein gemeinsames Mittagessen im Seegarten Marina auf dem Plan. Das Lokal am Seeufer bot eine schöne Aussicht auf den Thunersee, Eiger, Mönch und Jungfrau sowie eine Auswahl leichter, aber schmackhafter Gerichte.

Ein letzter Höhepunkt war die entspannte und gemütliche Schifffahrt auf dem Thunersee von Frutigen bis nach Thun, wo dann als letztes Transportmittel die SBB die Gesellschaft zurück nach Schwaderloch führte.

Es bleiben schöne Erinnerungen an eine in allen Punkten schöne und gut gelungene Reise in guter Gesellschaft haften. Ein grosser Dank geht an die Organisatoren, und eine leise Vorfreude auf die nächste Vereinsreise lässt sich bereits feststellen.



Pontonnier-Fahrverein

Pontoniere auf Jubiläumsreise

Die Teilnehmer des Ausfluges staunten nicht schlecht, als am Samstag, 20. September um kurz nach sieben Uhr morgens ein Zug in Schwaderloch anhielt, um die 88 Personen einzuladen und nach Luzern zu bringen. Letztmals hielt offiziell am 29. Mai 1994 ein Personenzug beim Bahnhof in Schwaderloch an, seither verkehren nur noch Güter- und Sondertransporte auf den Schienen durch das Dorf.

Die Idee für diesen Anlass entstand Ende des vergangenen Jahres. Die Pontoniere Schwaderloch wurden im Jahr 1900 gegründet und feiern in diesem Jahr das 125-jährige Bestehen. Dieses Jubiläum wollte man mit einem besonderen Anlass feiern. Statt der üblichen zweitägigen Vereinsreise und dem Helferfest für das Fischessen organisierte man einen Tagesausflug für die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen sowie für die Helferinnen und Helfer des vergangenen Fischessens. Mit dem Ausflug wollte man sich besonders bei den Angehörigen und den langjährigen Helfern für ihren Einsatz mal in anderer Form bedanken.

Kurz nach der Abfahrt des «Aargauer Pfyl» des Vereins «Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz» wurden die Teilnehmenden mit Kaffee und Gipfeli sowie Speckzopf versorgt und dazu aufgefordert, das Jubiläumsquiz am Handy zu lösen. Im rund 30-minütigen Rückblick auf die Vereinsgeschichte wurden die Quizfragen schliesslich thematisiert und aufgelöst. Jede der Fragen hing dabei mit einem besonderen Ereignis zusammen.

Kurz darauf kam man bereits in Luzern an, wo sich die Menschenmenge mit der Vereins-Standarte vorausgehend vom Bahnhof zur Kappelbrücke bewegte. Dort angekommen, ging es über die Brücke zum im Normalfall nicht öffentlich zugänglichen Wasserturm, wo alle Teilnehmer im obersten Stockwerk den geschichtsträchtigen Erzählungen eines Mitglieds des Artillerievereins lauschten. Anschliessend konnten die weiteren Räumlichkeiten bestaunt und noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung in Luzern genutzt werden. Um 11 Uhr ging die Reise dann weiter nach Stans, wo die Gruppe von



einem Alphornbläser, zwei Fahnenschwingern und einem feinen Apéro Drink bei der Seilbahnstation empfangen wurde. Anschliessend ging die Reise weiter mit der historischen Standseilbahn aus dem Jahr 1893 und danach mit der weltweit einzigartigen Cabrio-Luftseilbahn zum Stanserhorn. Oben angekommen, konnte man den herrlichen Ausblick bei Sonnenschein und warmen Temperaturen geniessen.

Beim Mittagessen im Drehrestaurant wurde die Gruppe reichlich verköstigt und musikalisch ideenreich durch das Trio «Echo vom Ofebänkli» unterhalten. Nach dem Dessert konnten die Teilnehmenden noch bei einer Rangerführung dabei sein, den Berg selber erkunden oder einfach das Wetter geniessen. Danach ging es bereits wieder langsam auf den Rückweg. Zuerst wieder mit den beiden Bahnen hinunter nach Stans und dann nach Luzern, wo man wieder den Extrazug bestieg. Dort eröffneten die Organisatoren dann auch die Bar, und man konnte sich mit verschiedenen Getränken eindecken. Dazu wurden auch die mitgenommenen Musikboxen in Betrieb genommen. Der Heimweg führte entlang des Zürichsees, über Brugg und das Fricktal. Schliesslich fuhr der Zug gegen 19.30 Uhr wieder mit pfeifendem Signalhorn in Schwaderloch ein. Beim Aussteigen wurde

Auf unserer Website steht eine neu verfasste Zusammenfassung der Vereinsgeschichte des Pontonierfahrvereins Schwaderloch zur Verfügung. Schau gerne vorbei:

www.pontoniere-schwaderloch.ch

allen Frauen als besonderes Zeichen der Dankbarkeit für die oft langjährige Unterstützung eine rote Rose und ein feines Buurebrot überreicht. Zum Abschluss luden die Organisatoren noch zum Ausklang im Untergeschoss der Mehrzweckhalle ein. Bei Rauchwürsten und Wienerli fand der lange Tag nun seinen Abschluss. Einige hatten noch nicht genug und feierten noch bis nach Mitternacht.

An dieser Stelle gilt den Organisatoren Stefan Huber und Nico Häusler sowie den Helfern für die Unterstützung vor, während und nach dem Anlass ein grosses Dankeschön. Eine einzigartige Jubiläumsreise, die den Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vereine

Ferienpassplanung auf Frühling 2026

Im kommenden Frühling ist wieder Ferienpasszeit mit vielen tollen Kursen! Den Ferienpass Unteres Aaretal gibt es seit 46 Jahren.

Ferienpasszeit – Die Kurse finden von Samstag, 4. April bis Samstag, 18. April 2026 statt. Alle Schüler der 1. – 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und bis zu vier Kurse ihrer Altersstufe besuchen. Dank grosszügigen, teils langjährigen Sponsoren können wir den Ferienpass 2026 erneut für 18 Franken anbieten. Online Erwerb Ferienpass nach Flyerabgabe. Wir verteilen einen etwas erweiterten Ferienpass-Flyer an die ca. 2000 Schulkinder der Region.

Sämtliche Ferienpasskurse und alle relevanten Informationen sind im Flyer und auf unserer Websi-

te www.ferienpass-unteres-aaretal.ch ersichtlich. Die Kurse sind nur online buchbar.

Erhalt der Flyer: Mitte Januar 2026

Anmeldung: Mo, 19. Januar bis Sa, 14. Februar 2026

Zur Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden: Böttstein-Kleindöttingen, Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die Kursleitenden freuen sich auf spannende Frühlingsferien mit vielen motivierten Kindern.

Gerne stehen:

Manuela Tognetto, 076 342 18 00

und Mirjam Hug, 079 630 90 33

für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Natur- und Vogelschutzverein

Gemütlicher Abendspaziergang am 29. August 2025

Die Sonne scheint noch angenehm, als sich die Teilnehmer des diesjährigen Abendspaziergangs des Natur- und Vogelschutzvereins Schwaderloch nach und nach beim Glaserhof einfinden.

Nach einer kurzen Begrüssung der Anwesenden machen wir uns auf den Weg Richtung Leibstadt.

Inzwischen sieht man über dem Rhein dunklere Regenwolken aufziehen. Mit gutem Rückenwind überqueren wir das Feld und spazieren auf dem Baumlehrpfad dem Rhein entlang aufwärts. Ab und zu weiss jemand etwas Interessantes über die Pflanzen zu erzählen. Wer gerade in diesem Grüppchen wandert, bleibt stehen und hört zu.

Beim Kraftwerk schauen sich einige von uns die grosse Tafel mit den Fischen an, auch hier wird Wissen über diese Tiere ausgetauscht. Ein Mitglied ist in seinem Element und erzählt uns viel Interessantes

über die aufgezeigten Bewohner des Rheins.

Anschliessend sammeln wir uns im Restaurant Schützen. Beim Essen und Trinken, gemütlichem Plaudern und angeregtem Diskutieren überlisten wir den kurzen Regenschauer und begeben uns dann trockenen Fusses und schon wieder im Dunkeln auf den Heimweg.



Natur- und Vogelschutzverein

Nistkastenreinigung

Das Wetter ist kalt und neblig, aber es regnet nicht, es ist Herbst geworden.

20 Mitglieder des NVS treffen sich wie jedes Jahr beim Gemeindehaus. Eine aufgestellte Gemeinschaft begrüsst sich fröhlich. Um 13.00 Uhr teilt sie sich in 4 Gruppen auf. Viele der Anwesenden wissen schon, mit

wem sie sich auf welche der 4 Strecken machen wollen, und so ist die Einteilung nur noch Formsache.

Ein Team begibt sich an den Rhein, ein anderes wandert Richtung Friedhof und dann bergauf. Die 2 anderen Grüppchen trennen sich etwas weiter oben, eines Richtung Bergmätteli, «Hohler Fels» und das





andere zum Sennhof und dann dem Waldrand nach aufwärts.

Das Auffinden der fast 100 Nistkästen ist gar nicht immer so einfach, einige sind «vom Winde verweht» (oder vielleicht besser vom Sturm heruntergeschüttelt) worden. Ein paar sind kaputt gegangen, Türchen abgebrochen oder Drähte gerissen, und einige wenige konnte man einfach nicht mehr finden. Alle verbleibenden werden abgehängt, gereinigt, auf Beschädigungen kontrolliert und wieder platziert. Beim Aufhängen ist es wichtig, in welche Richtung das Einflugloch schaut. Ein Nistkasten sollte wegen der Morgensonne nach Osten oder Südosten ausgerichtet werden, so wird auch die und die Wetterseite (meist Westen) vermieden. Wichtiger ist es noch, dass das Einflugloch nicht der Hauptwindrichtung (oft Westen) zugewandt und der Kasten somit vor Regen geschützt ist. Trotz all diesen Massnahmen haben wir bemerkt, dass einige Kasten (meist neuere) innen-seitig nass waren.

Wie immer vor dem Abstieg sind sich die beiden oberen Teams noch kurz im «Himmel» begegnet und haben zusammen auf die getane Arbeit angestossen. Pünktlich treffen sich alle wieder zu «Suppe und Spatz» im Restaurant. Es wird gelacht, geplaudert und alle freuen sich, Meisen, Kleibern, Siebenschläfern, Hornissen anderen Tierchen wieder ein sauberes Zuhause ermöglichen zu haben.

Wir bedanken uns bei allen, die aktiv mitgewirkt haben und bei allen anderen, die diesen schönen Anlass ermöglichten.





Vereine

Theater in Schwaderloch

Wieder ein Jahr, wieder ein erfolgreiches Theater in Schwaderloch: «Wie gewonnen, so zerronnen». Wir durften vor vollem Haus spielen, das Lachen und der Applaus trieben uns zu Höchstleistungen an. Unser Theater stand kurz auf der Kippe, nachdem Gaby Oeschger aufgrund einer Verletzung nicht auf der Bühne stehen konnte. Glücklicherweise stellte sich Sarah Scheuren spontan als Ersatz zur Verfügung. Sie hat nicht nur die Rolle in 3 Wochen gelernt, sie ist auch zu jeder Probe und Aufführung eine Stunde von und nach Vordemwald gefahren.

Natascha (Amanda Schupp) und Fredi (Luca Märki) sind nach einem erfolgreichen Bankraub auf der Flucht. Sie werden im Morgengrauen vom sehr «tapferen» Polizisten Bitterli (Alex Frei) gestört und müssen die Beute im Blumenkasten vor dem Restaurant von Käti (Daniela Meyer) verstecken. Dummerweise wird das Geld von den Knechten Köbu (Giorgio Sebastian) und Ueli (René Oeschger) gefunden. Sie verstecken das Geld wiederum in zwei Briefumschlägen, die durch einen Zufall vom neugierigen, aber auch pflichtbewussten Briefträger Otto (Marco Caminada) an Grithli (Sarah Scheuren) und Herrn Meier (Robin Eckert) zugestellt werden. Das nachfolgende vergnügliche Chaos wurde von Nicole Meyer meisterhaft inszeniert.

Neben der Regie ist Nicole Meyer, zusammen mit René Oeschger und Alex Frei, auch für den Bühnenbau und zusammen mit Luca Märki für die Kostüme zuständig. Amanda Schupp und Stefanie Gebhard kümmerten sich in der Maske um unser gutes Aussehen, Michelle Meile und Antonia Schraner stellten als Souffleusen sicher,



dass wir den Faden nicht verloren. Der Ton wurde von Roland Keller, Soundflash Studio, eingespielt und abgemischt. Die vielen, vielen, VIELEN Reservationen und die Platzierung der Gäste an den Aufführungen erledigte Yvonne Knecht.

Vor der Bühne standen Alex Meyer und Peter Schenk (Küche), Peter Näf (Halle, Personal), Marco Näf (Kasse), Claudia Näf (Deko) und Jacqueline Binder (Kuchenbuffet), zusammen mit vielen freiwilligen Helfern, für die Besucher im Einsatz.

Die Theatergruppe Schwaderloch dankt allen für ihren Einsatz, für den Besuch und die vielen Rückmeldungen. Wir freuen uns, euch im nächsten Jahr wieder am Theater Schwaderloch begrüssen zu dürfen.



Vereine

s'Rümlü Swatterlo sagt vielen herzlichen Dank

Wir waren überwältigt von Ihrer Unterstützung an unserem ersten Hüttenzauber. Wir freuen uns bereits heute auf den nächsten Hüttenzauber im 2026.



Schule

Erster Schultag – ein besonderer Moment

Mit neugierigen Augen, bunten Schultaschen und einem Hauch Aufregung begann im August ein neues Abenteuer.

Der erste Schultag ist mehr als nur ein Start – er ist der Beginn einer Reise voller Lernen, Freundschaften und Entdeckungen.



Schule

Herbstwanderung

Auf der Herbstwanderung ging es gemeinsam durch Wald und Wiesen. Die Kinder erkundeten die Natur und genossen die Bewegung an der frischen Luft. Zwischendurch gab es eine gemütliche Pause mit einem kleinen Picknick, bei dem sich alle stärken konnten.

Die Wanderung war ein tolles Gemeinschaftserlebnis für die Klasse.

Schule

Exkursion 5./6. Klasse an den Klingnauer Stausee

Am 16. September 2025 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse eine Exkursion zum Klingnauer Stausee ins Bird-Life-Zentrum. Dort nahmen sie an einem spannenden Workshop zum Thema «Kleintiere im Wasser» teil.

Mit grosser Begeisterung durften die Kinder mit Keschern verschiedene Wassertiere wie Libellenlarven und andere Kleinstlebewesen aus dem Teich entnehmen. Anschliessend wurden die Tiere unter dem Mikroskop genau betrachtet und bestimmt. Nachdem alle Tiere wieder vorsichtig in ihren Lebensraum zurückgesetzt wurden, ging es mit Feldstechern weiter auf Erkundungstour rund um den Stausee. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler das Glück, ein ganz besonderes Naturschauspiel zu erleben: Flamingos konnten aus nächster Nähe beobachtet werden.

Fortsetzung nächste Seite



Am Nachmittag stand der Besuch des Museums im BirdLife-Zentrum auf dem Programm. Zum Abschluss unternahm die Gruppe noch einen kleinen Spaziergang um den Stausee, bevor es wieder zurück zur Schule ging.

Es war ein abwechslungsreicher und lehrreicher Tag, der den Kindern die Tierwelt rund um den Klingnauer Stausee auf anschauliche Weise näherbrachte.



Schule

Zwergen auf der Spur

An einem Freitag machten sich die Kindergartenkinder sowie die erste und zweite Klasse auf den Weg in den nahegelegenen Wald. Dort tobten sie sich frei aus, kletterten neugierig und genossen die Natur in vollen Zügen.

Danach lauschten sie einer Zwergengeschichte, in der sie eingeladen wurden, dem Zwerg Emir beim Hausbau für seine Liebste, Zwergenprinzessin Eda, zu helfen.

In kleinen Gruppen bauten die Kinder Zwergenhäuser aus Zweigen, Blättern und anderem Waldmaterial. Es war ein rundum gelungener Tag, der allen Freude brachte.



Schule

Mmmh – wir backen Waffeln im Kindergarten!

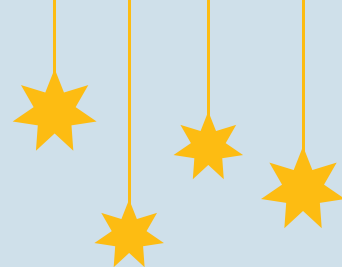
Eigentlich wäre am Freitag bei schönem Wetter der Waldmorgen angesagt. Aber oft meint es Petrus nicht so gut mit uns, und wir müssen den Morgen doch im Kindergarten verbringen. Zum Trost bringt Frau Basler dann manchmal ihr Waffeleisen mit und es gibt einen feinen, süssen Znüni. Die Kinder dürfen zusammen mit Frau Wengi den Teig vorbereiten und dann darf je-

der, der möchte, eine Teigladung ins Waffeleisen geben und zuschauen, wie aus dem Teig feine Herzliwaffeln werden!

Mmmh, wie das riecht! Der Geruch nach Waffeln verbreitet sich schnell im ganzen Schulhaus und macht alle neidisch, die nicht in den feinen Genuss kommen!



Adventsfenster 2025 Schwaderloch



1. Bühlmann Manuela, Schulstrasse 303		13. Meyer Nicole, Altweg 93	
2. Eckert Robin, Mittlerer Boden 329		14. Benz Ursula, Mühlematt 264	
3. Schulhaus, Schulstrasse 148		15. Fam. Weber Sarah + Roger, Altweg 109	
4. Steinacher Alexandra, Tankstellen Shop, Hauptstrasse 317		16. Fam. Kohler Fabienne + Roman, Schulstrasse 273	X
5. Spielgruppe im Rümli Swatterlo, Dorfstrasse 45		17. Dam Marlene, Vollmatt 265	
6. Spielgruppe im Rümli Swatterlo, Dorfstrasse 45		18. Fornera Jacqueline + John, Vollmatt 267	
7. Meyer Daniela, Rheingasse 286		19. Schenk Peter, Altweg 133	X
8. Binder Jacqueline + Ronnie, Bergstrasse 138		20. Fam. Vögeli Tamara + Daniel, Hauptstrasse 68	X
9. Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 46	X	21. Meyer Susi + Fabian, Strassacker 157	
10. Fam. Knecht + Schraner, Altweg 92		22. Meile Michelle + Baumann Manuel, Wängiweg 208	
11. Läuchli Sascha, Dorfstrasse 99		23. Di Marco Graziella, Altweg 315	
12. Fam. Jehle Kasha + Marcel, Hauptstrasse 97	X	24. Kirche, Kirchstrasse	

Bei den Adventsfenstern mit Kreuz X, sind Sie von 18 – 20 Uhr zu einem Apéro eingeladen.



Veranstaltungen

Die kommenden Veranstaltungen werden nach und nach auf unserer Website veröffentlicht.

www.schwaderloch.ch
[Aktuelles/Anlässe](#)

Nächstes Dorfblättli:
März 2026

Einsendeschluss:
10. Februar 2026

Berichte aus der Dorfbevölkerung oder von Vereinen und Organisationen sind herzlich willkommen. Senden Sie diese einfach in Word-Format (Fotos in guter Auflösung/Qualität) per E-Mail an Céline Schifferle (celine.schifferle@schwaderloch.ch) und schon erscheint Ihr Bericht im nächsten Dorfblättli.